

28.01.2026 um 05:20 Uhr

hr1 ZUSPRUCH



Ein Beitrag von

Almut Siodlaczek,

Sozialarbeiterin und Diakonin Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten), Ober-Ramstadt

Ein neues Wort für Mitfreude

Unsere Alltagssprache enthält viele englische Begriffe: E-Mail, Smartphone, Workload. Umgekehrt haben es deutsche Worte in den englischen Wortschatz geschafft: Zeitgeist zum Beispiel, aber auch das Wort Schadenfreude. Ein englisches Wörterbuch^[i] erklärt: Schadenfreude ist die Freude, die man empfindet, wenn eine andere Person verliert oder jemandem ein Missgeschick passiert.

Vom „Schadenfreude“-Phänomen zum neuen Gegenstück

Nun soll im Englischen auch das Gegenstück dazu erfunden worden sein, habe ich gelesen, die New York Times berichtete darüber. Das neue Wort heißt: Freudenfreude^[ii]. Freudenfreude – das Gegenteil von Schadenfreude. Die ehrliche Freude über etwas, das einer anderen Person gelingt. Wenn sie gewinnt oder etwas erreicht.

Was bedeutet Freudenfreude im Alltag?

Ein Gefühl ganz ohne Vergleich oder Abwertung der eigenen Leistung, sondern wahre, echte Mitfreude. Das ist dann Freudenfreude. Das Wort gibt es noch nicht im Deutschen Wortschatz, aber es würde mir gefallen. Es ist ein zutiefst christlicher Gedanke. In der Bibel gibt es den Satz: „Freut euch mit den Fröhlichen und weint mit den Weinenden.“ (Römer 12,15) . Mitfreude und Mitgefühl als christliche Eigenschaft erkenne ich darin, und dass man es einüben kann.

Wo erleben wir Freudenfreude im täglichen Leben?

Es gibt so viele Anlässe für Freudenfreude: Die neue Arbeitsstelle meiner Freundin. Der gute Vortrag, den mein Kollege in einem Seminar gehalten hat. Der erfolgreiche Schulabschluss, den das Nachbarskind nach Hause gebracht hat.

Warum echte Mitfreude unser Leben reicher macht

Nichts, woran ich irgendeinen Verdienst hätte. Aber ein weiterer Grund zur Freude in meinem Leben. Ohne Vergleich und ohne Neid. Mein Leben wird reicher, wenn ich aktives Interesse am Glück anderer Menschen zeige.

Freudenfreude als Gegenpol zu Neid, Missgunst und Zynismus

Ich werde aufmerksam für die guten Nachrichten. Freudenfreude kann ein Gegengewicht zu Neid, Missgunst oder Zynismus sein. Das Wort steht noch nicht im Duden, aber ich probiere es mal aus.

[i] Oxford-Dictionary

[ii] Titel: What is Freudenfreude? And How to Cultivate It. (In der gedruckten Ausgabe auch unter dem Titel: Shared Joy Acts Like Social Glue). Autorin: Juli Fraga. Der Artikel erschien am 6. Dezember 2022 in der Print-Version der New York Times (New York Edition, Sektion D, Seite 10). Kurz nach der Veröffentlichung am 28. November 2022 fügte die Zeitung eine Korrektur hinzu, in der klargestellt wurde, dass „Freudenfreude“ zwar vom deutschen Wort „Freude“ inspiriert ist, aber im deutschen Sprachgebrauch kein etabliertes Standardwort ist, sondern eher ein im Englischen neu geprägter Begriff. www.nytimes.com/2022/11/25/well/mind/schadenfreude-freudenfreude.html; Rezipiert in: simanaitissays.com/2022/12/04/58241/